

Die für die Entwicklung unserer Universitäten und Hochschulen verantwortlichen Genossen in der Verwaltung und an den Universitäten haben den Kampf gegen das Alte und für das Neue nicht energisch und systematisch genug geführt und die Erfolge der FDJ im vergangenen Jahr in der Einführung neuer fortschrittlicher Studienmethoden und in der Weckung des Dranges zur Aneignung der Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus bei einem großen Teil unserer Studenten nur zögernd ausgenutzt.

Dieser Mangel an kämpferischer Offensive hat dazu geführt, daß dem an den Universitäten und Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen weitverbreiteten Objektivismus und Kosmopolitismus nicht entschieden und erfolgreich entgegengetreten wurde. Der Kampf gegen den Sozialdemokratismus und das Sektierertum wurde von den Betriebsgruppen unserer Partei nur ungenügend und verspätet entwickelt.

Der Mangel an kämpferischer Offensive zeigt sich nicht nur in dem ungenügenden ideologischen Kampf, sondern auch in einem sektiererischen Radikalismus, der das Studium der Fachwissenschaften ablehnt und erklärt, von bürgerlichen Wissenschaftlern überhaupt nichts lernen zu können. Die neuen Arbeiten Stalins über die Sprachwissenschaft mit der darin enthaltenen wissenschaftlichen Vertiefung der marxistischen Lehre von Basis und Überbau sind von größter Bedeutung für den Kampf gegen diesen vulgärmarxistischen Radikalismus und müssen für die praktische Hochschulpolitik eingehend ausgewertet werden.

Wissenschaft treiben heißt, die Welt verändern wollen. Ohne dieses Ziel entartet jede Forschung zu bloßer Spielerei.

„Das Wesen der Wissenschaft besteht darin, durch immer umfassendere Erkenntnisse die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft und die Beherrschung der Natur durch den Menschen zu fördern.“

(Wilhelm Pieck, „Rede zur 250-Jahr-Feier der Deutschen Akademie der Wissenschaften.“)

Die nächsten Aufgaben in der Entwicklung der Wissenschaft

Dementsprechend besteht die nächste Aufgabe in der Entwicklung einer fortschrittlichen, dem Frieden dienenden deutschen Wissenschaft darin,

1. das gesellschaftswissenschaftliche Grundstudium an allen Fakultäten der Universitäten und Hochschulen wirksam durchzuführen,